

Otten Landtechnik stellt Insolvenzantrag

20.11
2019

Schwarme – Die Otten Landtechnik GmbH & Co. KG aus Schwarme, die Paul Produktions GmbH & Co. KG aus Hoyerhagen sowie Privatperson und Landwirt Jens Otten aus Schwarme haben beim zuständigen Amtsgericht Syke einen Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens gestellt.

Die Otten Landtechnik ist ein landwirtschaftliches Lohnunternehmen mit zwölf Mitarbeitern und wird vertreten von der Otten Verwaltungs GmbH. Letztere sei derzeit nicht von der Insolvenz betroffen. Die Otten Landtechnik bietet seit 2006 Dienstleistungen für Kunden und eigene Betriebe an und

ist „mit allem betraut, was den Außenbereich der Landwirtschaft betrifft“, sagt Jens Otten. Die Mitarbeiter haben nach Angaben des vorläufigen Insolvenzverwalters, Rechtsanwalt Berend Böhme aus Bremen, bis einschließlich Oktober ihr Gehalt bekommen. Durch das Insolvenzgeld seien die Löhne und Gehälter bis Januar gedeckt. Der Geschäftsbetrieb der Otten Landtechnik werde bis auf Weiteres unverändert fortgeführt. „Bei den Betriebsabfolgen gibt es keine Störungen“, sagt Berend Böhme. Die Kunden und Mitarbeiter seien informiert worden. Kündigungen gebe es keine.

Auslöser für die Insolvenz sind laut Inhaber und Geschäftsführer Jens Otten Ausfälle bei der Zahlung seitens der Kundenbetriebe, für die das Lohnunternehmen gearbeitet hat. Noch können laut Berend Böhme keine Aussagen dazu getroffen werden, ob der Betrieb dieses Geld noch erhält. „Wir schweben und es muss geguckt werden, was wir tun können“, sagt Jens Otten. Wenn es Sinn mache, das Unternehmen weiterzuführen, und es eine einmalige Aktion war, dass die Kunden durch entsprechende Ausfälle nicht zahlen konnten, „kann man neu planen“. Bis zur Eröffnung des Verfahrens, also bis voraus-

sichtlich zum 1. Februar 2020, sei die Betriebsfortführung laut Böhme gesichert. Es sei „noch zu früh, um eine belastbare Prognose abzugeben, wie der Betrieb langfristig fortgeführt wird“.

Das Unternehmen Paul Produktion produziert Spargel und wird vertreten durch die Paul Verwaltungs GmbH. Letztere sei derzeit nicht von dem Verfahren betroffen. Gleiches gelte für die Spargel Paul GmbH & Co. KG. Seit 2012 führen Jens Otten und Dietrich Paul (Hoyerhagen) die Firma Paul Produktion gemeinsam. Gegründet worden ist der Betrieb in den 70er-Jahren. Er sei von 60 auf rund 200 Hektar ausgebaut wor-

den. Es gibt zwei Mitarbeiter, in der Spargelsaison deutlich mehr. In puncto Löhne und Gehälter ist laut Jens Otten alles gezahlt worden. „Wenn der Betrieb weitergeführt wird, werden wir so weiterarbeiten“, sagt er. Falls nicht, würde nach anderen Wegen gesucht. Auslöser für die Insolvenz sei hauptsächlich das Jahr 2018 und die „einmalige Wettersituation“. Speziell betont der Landwirt die heißen Temperaturen schon früh im Jahr sowie die schlechte Qualität des Spargels durch die Hitze. Der zeitliche Ablauf des Verfahrens würde dem der Otten Landtechnik ähneln, sagt Berend Böhme.